



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete  
Groupement suisse pour les régions de montagne  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna  
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna

# Stadt und Land im Dialog

Thomas Egger  
Direktor SAB



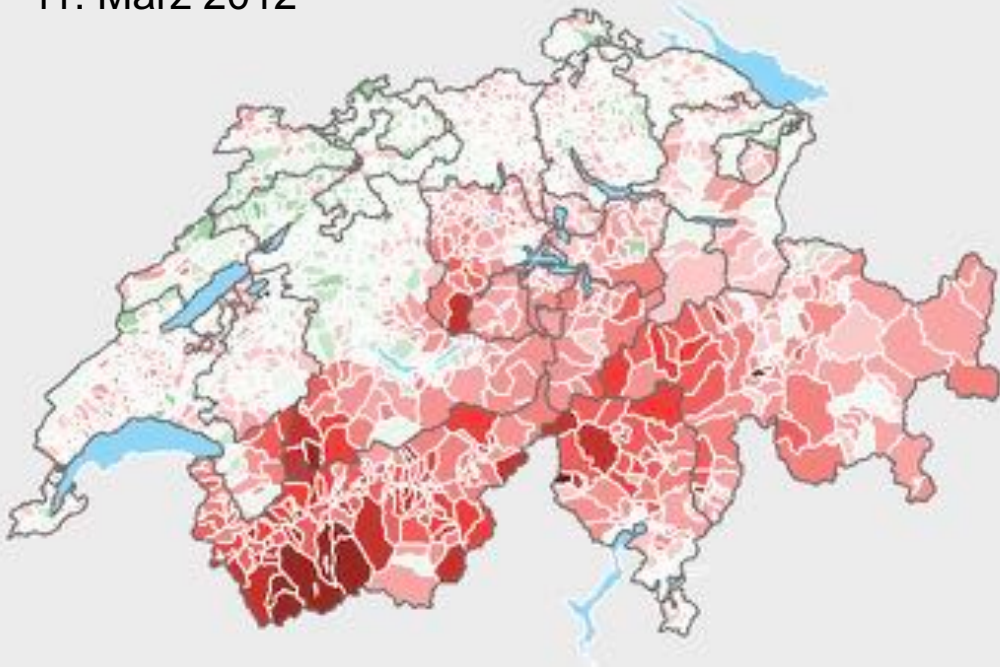
# Inhaltsübersicht

1. Zum Einstieg
2. Fragestellungen für die Fachtagung
3. Programm

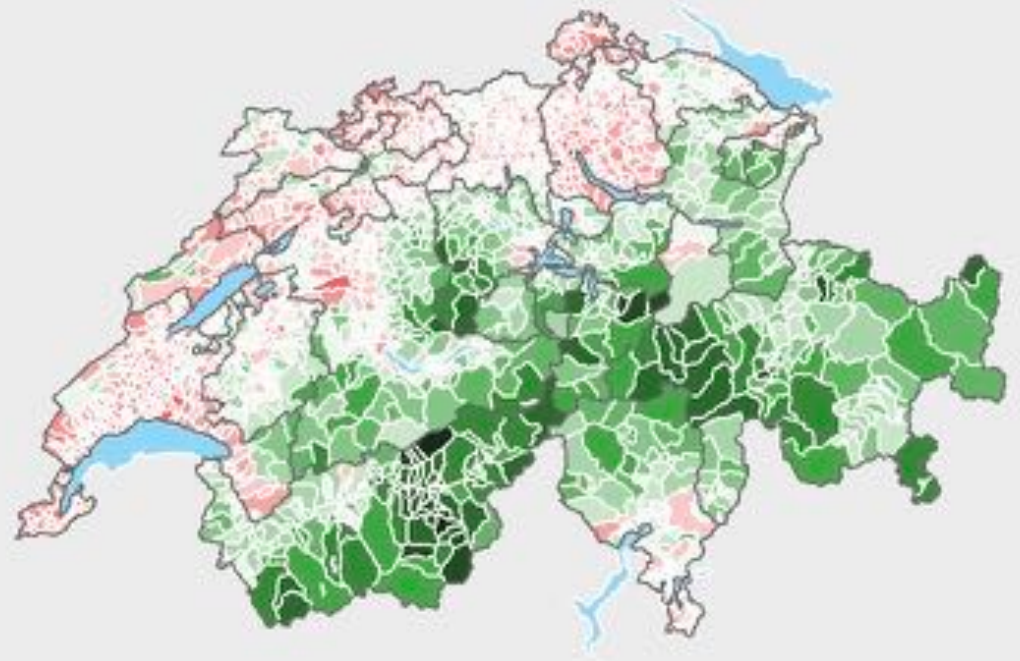


## Stadt – Land Graben in der politischen Realität

11. März 2012

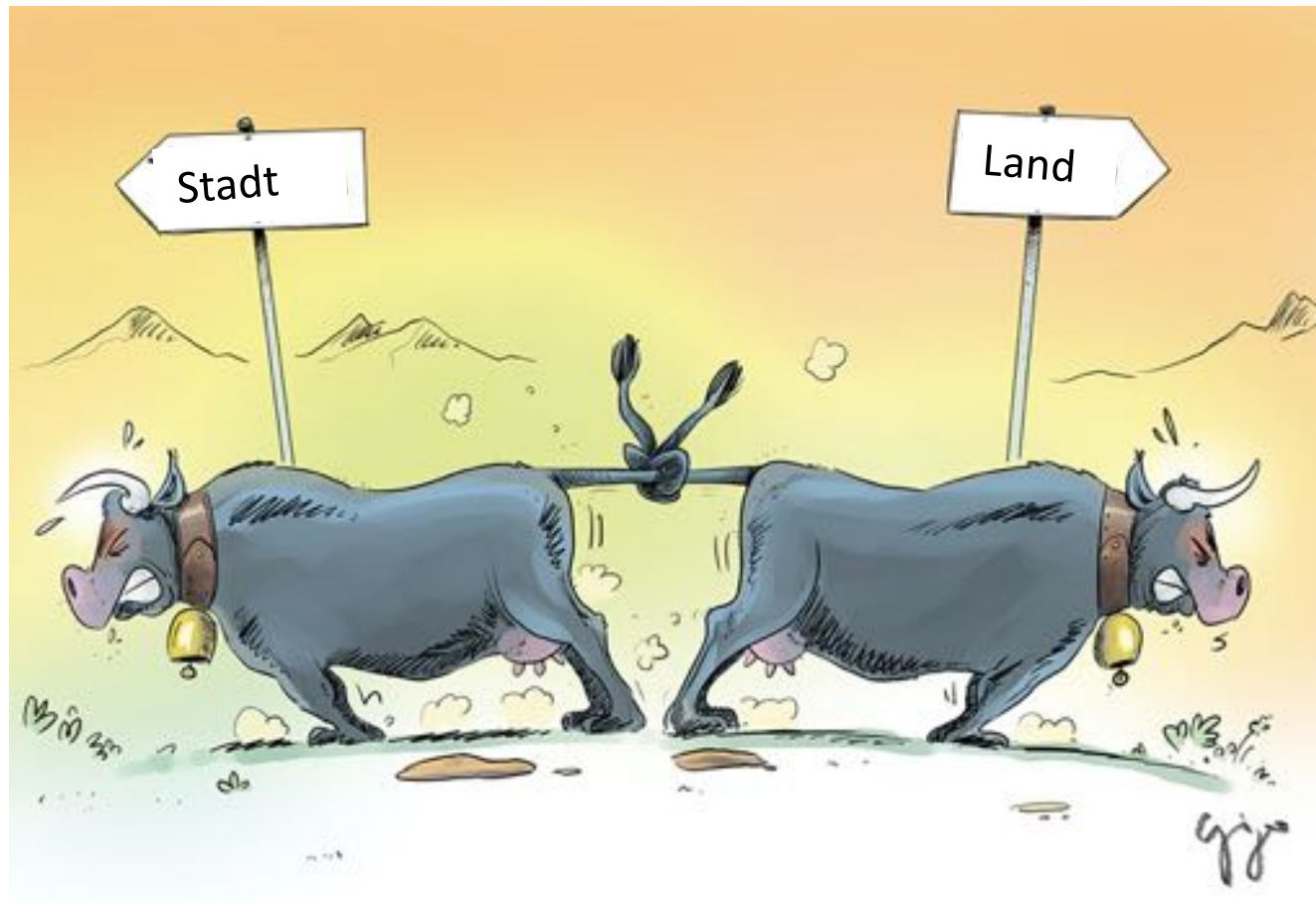


27. September 2020





## Ein permanentes Tauziehen





## Bilder in den Köpfen werden zu Realpolitik





## Alles Ansichtssache?

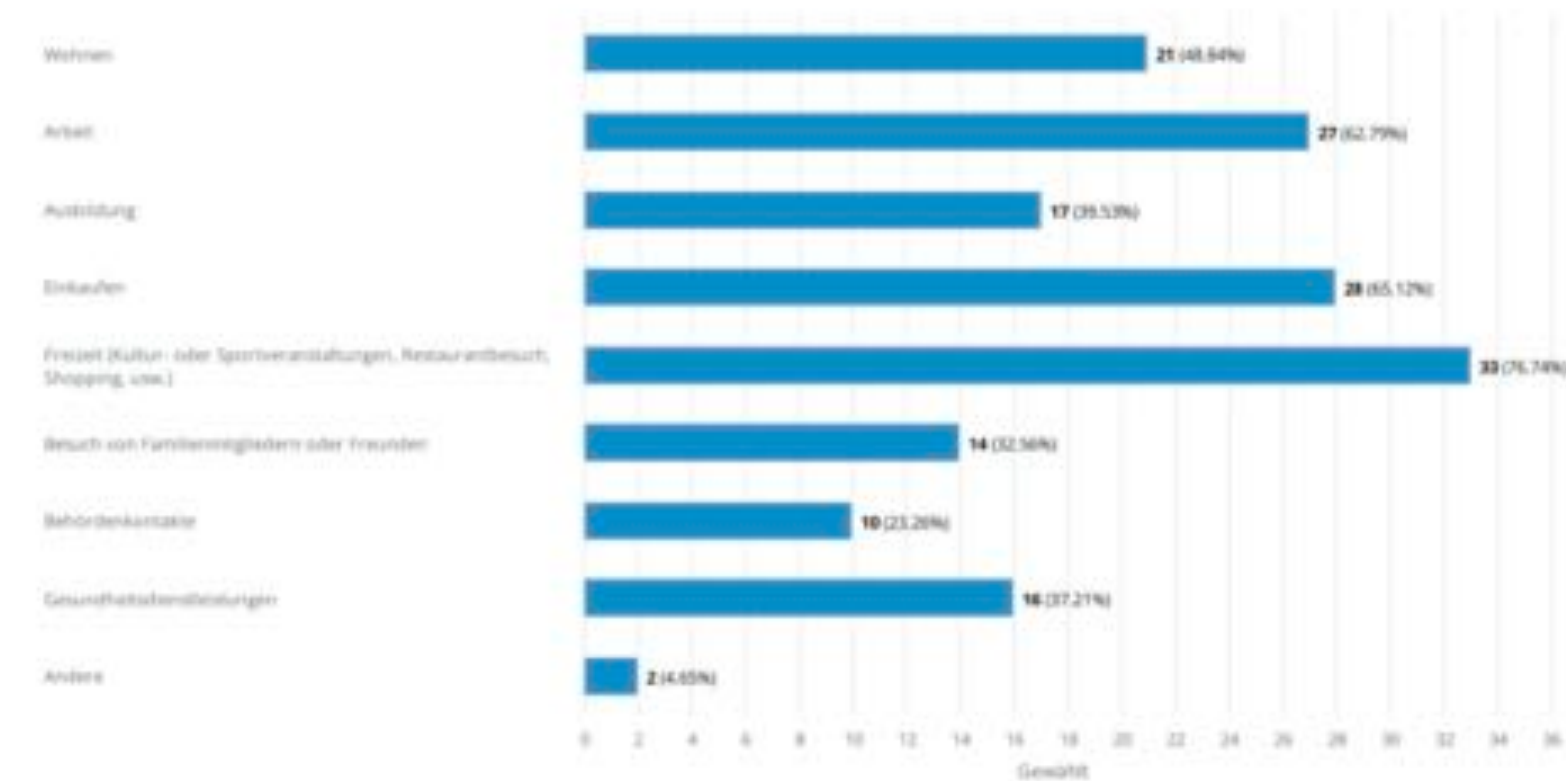




# Ergebnisse der Umfrage vom 1. August 2024 auf dem Rütli

## Was machen Sie hauptsächlich in der Stadt?

Anzahl Antworten: 43





# Ergebnisse der Umfrage vom 1. August 2024 auf dem Rütli

## Was machen Sie hauptsächlich auf dem Land?

Anzahl Antworten: 42







## Gelingt der Brückenschlag?

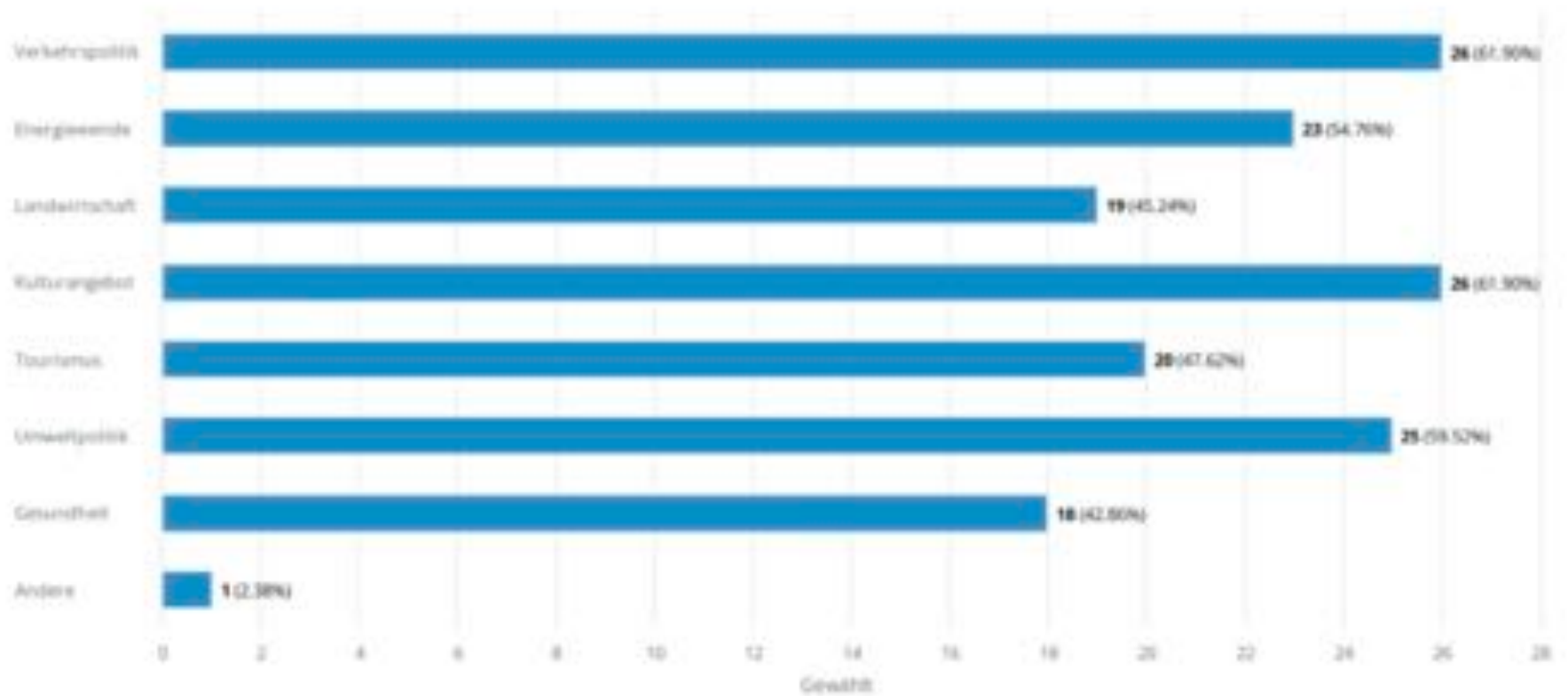




# Ergebnisse der Umfrage vom 1. August 2024 auf dem Rütli

In welchen Bereichen könnten Stadt und Land enger zusammenarbeiten und sich mehr gegenseitig unterstützen?

Anzahl Antworten: 42

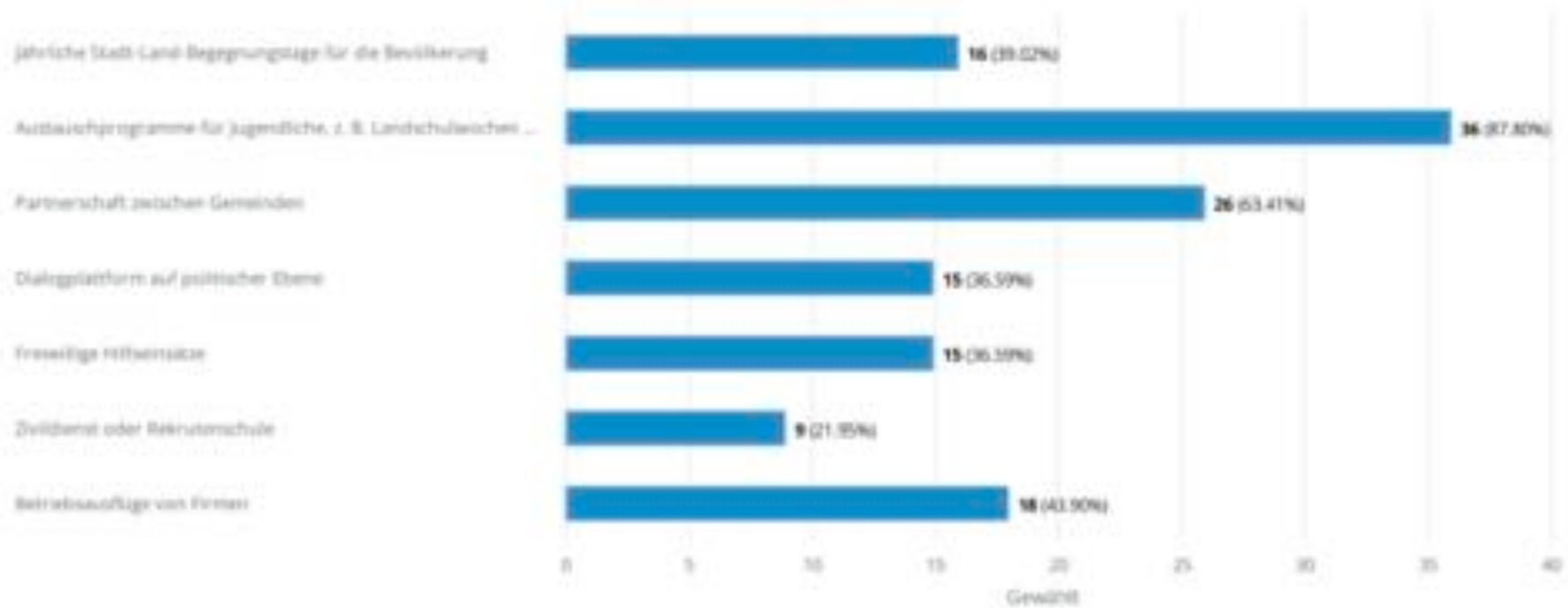




# Ergebnisse der Umfrage vom 1. August 2024 auf dem Rütli

Welche dieser Instrumente bewerten Sie als geeignet, um den Austausch zwischen der Bevölkerung in den Städten und den ländlichen Gebieten zu fördern?

Anzahl Antworten: 41





# Den Dialog führen!





## Ergebnisse der Umfrage vom 1. August 2024 auf dem Rütli

### Stichworte der Teilnehmenden:

Den Dialog führen

Mehr aufeinander zugehen

Gemeinsamkeiten pflegen

Gegenseitig Verständnis zeigen

Vorurteile abbauen

Brücken bauen statt Gräben bewirtschaften



**Kommunikation!**



## Welche Lösungsansätze?





## Fragestellungen für die Tagung

1. Gibt es die viel beschworenen Gräben überhaupt oder gehören sie ins Reich der helvetischen Mythen?
2. Sind Stadt und Land in der kleinräumigen Schweiz nicht zu stark miteinander verwoben, um sie auseinanderzuidividieren?
3. Welche Bestrebungen verfolgen Bund und Kantone, um den Zusammenhalt von Stadt und Land zu fördern?
4. Wie können Abhängigkeiten vermieden und die Berggebiete und ländlichen Räume gestärkt werden?
5. Welchen Beitrag leistet dazu die Regionalpolitik des Bundes?
6. Mit welchen konkreten Projekten kann der Dialog und die Zusammenarbeit von Stadt und Land gefördert werden?
7. (...)



## Tagungsprogramm

- 10:00 Begrüssung und Eröffnung
- 10:10 Stadt – Land - Graben: Mythos oder Realität?  
*Michael Hermann, Geschäftsführer Forschungsinstitut Sotomo*
- 10:40 Lebendige Peripherien  
*Heike Mayer, Prof. Uni Bern, ehem. Präsidentin Rat für Raumordnung*
- 11:00 50 Jahre Regionalpolitik – Erlebnisbericht aus der Zeit des IHG  
*Theo Maissen, ehem. Regionssekretär des Gemeindeverbandes Surselva, ehem. Präsident SAB*
- 11:20 Kohärente Raumentwicklung  
*Maria Lezzi, Direktorin ARE*
- 11:40 „Genuss aus Stadt und Land“  
*Urs Giezendanner, Fachperson Regionalprodukte und Markt, Ebenrain*





## Tagungsprogramm

12:00 Mittagsimbiss mit regionalen Produkten

13:30 Podiumsdiskussion mit

- *David Kramer, Co-Leiter Ressort Regional- und Raumordnungspolitik beim SECO*

- *Siegfried Alberton, Mitglied Rat für Raumordnung*

- *Thomas Kübler, Leiter Standortförderung Baselland*

- *Daniel Grassi Pirrone, directeur de l'association objectif.ne*

- *Sarina Caduff, Vorsitzende des Jugendforums der SAB*

15:00 Synthese und Abschluss der Tagung



# Karten sind wichtig!

Berggebiete 2019 them Charakter 2020

